

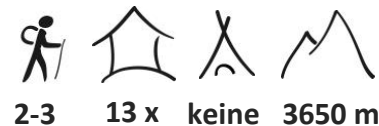
HIMALAYA TOURS



Privatreise

Panoramablicke und Landleben

mit lokaler englischsprechender Reiseleitung



Panorama-Trekking durch eine authentische Vorgebirgs-Region

Ideale Reisezeit Mitte Februar – Mitte Mai und Oktober – Mitte Dezember



Ideale Reisezeit



Höhepunkte

- Einfaches Trekking auf untouristischen Wegen
- Tiefer Einblick ins Leben der Nepalis
- Schöne Ausblicke aufs Bergpanorama
- Kali Gandaki-Schlucht zwischen Annapurna und Dhaulagiri
- Reise «mit Blick hinter die Kulissen»

Auf dieser Reise erleben wir das authentische Leben und die einmalige Kultur im ehemaligen Himalaya-Königreich Nepal wie auf keiner anderen Reise. In der Region der 8000er Annapurna und Dhaulagiri laufen wir auf einer nicht allzu schwierigen und vor allem nicht alltäglichen Route durch kleine Dörfer, vorbei an Reisterrassen und hoch zu einmalig schönen Aussichtspunkten. Der westliche Tourismus hat diese Route noch nicht entdeckt.

Wir übernachten in Lodges und einfachen Homestays und erhalten so einen tiefen Einblick in das einfache Leben der Leute auf dem Land. Vom 3650 Meter hoch gelegenen Khopra steigen wir ab in die tiefste Schlucht der Erde, die Kali Gandaki. Links und rechts der Schlucht erheben sich die 8000er Annapurna und Dhaulagiri. Diese Reise ist für all diejenigen, welche in Nepal «hinter die Kulissen» schauen möchten.



Inhalt

| | |
|---|----|
| Reiseroute..... | 3 |
| Reiseprogramm | 4 |
| Reiseleitung, Anforderungen, Unterkünfte und Mahlzeiten | 8 |
| Ausrüstung und Sicherheitsausrüstung..... | 9 |
| Klima und Wetter | 10 |
| Inbegriffene und nicht inbegriffene Leistungen..... | 11 |
| Gruppengrösse und Kosten | 12 |
| Optionale Leistungen und Hotelupgrades..... | 13 |

Weitere Infos

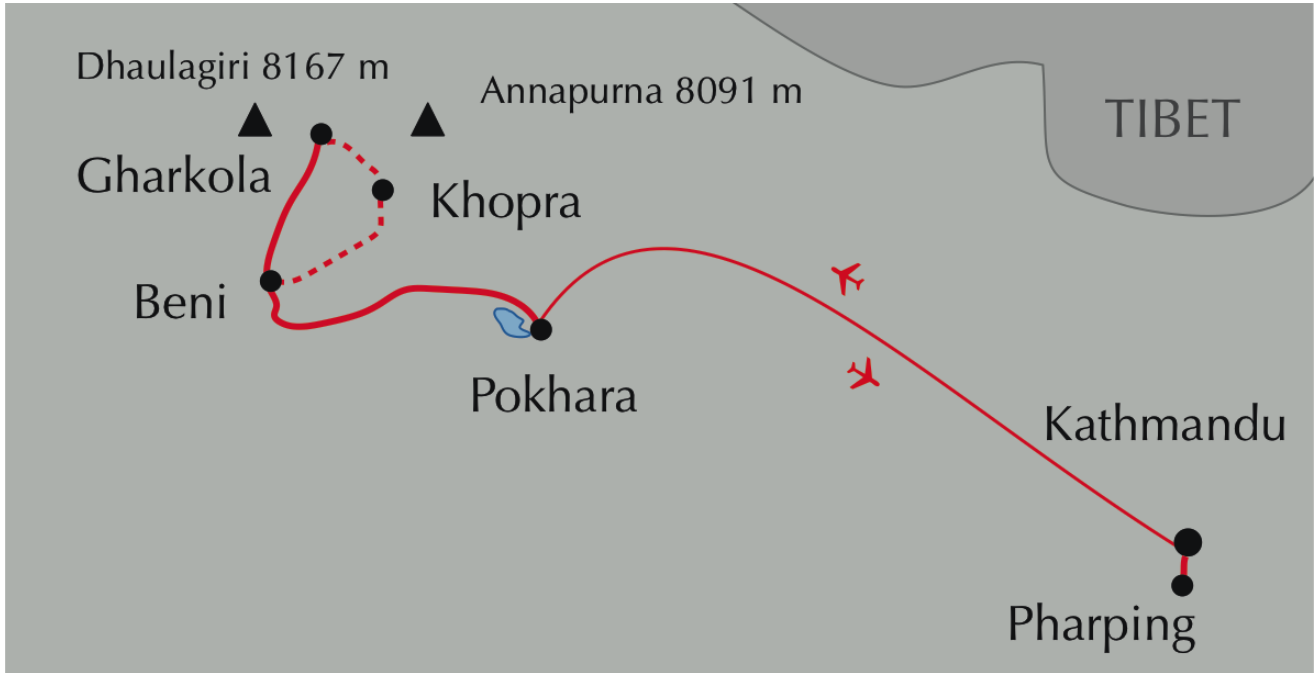
Weitere Infos zur Reise finden Sie in den separaten Reiseinfos und Destinationshinweisen. Zusätzlich geben wir Ihnen Merkblätter ab zu Ausrüstung, Medizinischem und weiterem mehr.

HIMALAYA TOURS



Reiseroute

Reiseroute





Reiseprogramm

(Enthaltene Mahlzeiten F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

1. Tag **Aufbruch nach Nepal**

Linienflug nach Kathmandu.

Gesamte Flugzeit Zürich-Kathmandu 10 bis 11 Stunden. Dies sind zwei Teilflüge mit einmal Umsteigen.
(Ohne Reiseleitung)

2. Tag **Ankunft in Kathmandu**

Zwischenstopp unterwegs und Weiterflug nach Nepal. Am Flughafen werden wir von unserem lokalen Partner empfangen und er bringt uns in unser Hotel oder Gasthaus. Wir wohnen die ersten Tage bewusst ausserhalb des Zentrums der Millionenstadt Kathmandu. In Bodnath, wo sich viele buddhistische Nepalis und Tibeter niedergelassen haben, ist die Atmosphäre viel entspannter als im Zentrum von Kathmandu. So ist es ideal, unsere Nepalreise hier zu starten. Je nach Ankunftszeit machen wir einen Bummel zur riesigen Stupa, welche vor allem am Nachmittag von vielen Tibetern umrundet wird.

Übernachtung im Hotel im Kathmandu-Tal (1300 Meter).

Fahrzeit ½ h, Stadtbummel zu Fuss

(Flughafentransfer in Kathmandu begleitet, Reiseleitung am Nachmittag für Bummel durch Kathmandu)

3. Tag **Einblick ins Dorfleben**

Der heutige Tag wird uns einen schönen Einblick in den Alltag und das Leben der Nepalis geben. Wir fahren ins nahe Dorf Pharping. Spannend ist die Besichtigung der hinduistischen Tempelanlage von Dashankali, aber noch eindrücklicher ist der Besuch der Dorfschule. Wir sehen, unter was für einfachen Umständen in Nepal häufig ein Schulbetrieb stattfindet.

Zum Mittagessen sind wir bei einer Familie im Dorf eingeladen. Diese wohnt im Dorf Shokel. Wir geniessen hier das hausgemachte Dal Bhat. Dieses schmackhafte Essen bestehend aus Reis, Linsen und Gemüse steht bei vielen nepalesischen Familien zweimal oder sogar dreimal täglich auf dem Speisezettel.

Anschliessend unternehmen wir einen Spaziergang durch ein kleines Tal und vorbei an den Reisfeldern nach Bungamati. Dieser kleine Ort ist für seine Handwerkskünste bekannt, insbesondere für die Holzschnitzereien.

Übernachtung im Hotel im Kathmandu-Tal (1300 Meter). (F,M)

Fahrzeit 1 h, Wanderung 3 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

4. Tag **Pokhara am schönen Phewa See**

Heute bringt uns ein kurzer Flug nach Pokhara mit erstem Ausblick auf die gewaltige Himalaya-Kette, falls möglich rechts sitzen. Transfer ins Hotel und Entspannen am Ufer des Phewa-Sees mit prächtiger Aussicht auf den Annapurna Himal und den berühmten Machhapuchhre (Fish Tail). Am Nachmittag unternehmen wir eine kurze Bootsfahrt kombiniert mit einer leichten Wanderung zur Shanti Peace Pagoda. Bei guter Sicht haben wir von oben eine atemberaubende Aussicht.

Pokhara ist auch ideal, um die letzten Besorgungen fürs Trekking zu erledigen. Preiswert sind zum Beispiel Daunenjacken und andere Ausrüstungsgegenstände.

Übernachtung im Hotel in Pokhara (820 Meter). (F)

Flugzeit ½ h, Bootsfahrt ½ h, Wanderung 2 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)



5. Tag **Zu den Suntala-Plantagen**

Eine schöne Fahrt bringt uns zum Ausgangspunkt unseres Trekkings, nach Galeshwor. Von dort laufen wir bergauf durch die traditionellen Terrassenfelder, wo vorwiegend Reis und Weizen angebaut wird. Nach einiger Zeit erreichen wir die in der Region berühmten Suntala-Plantagen von Banskharka (Suntala = Orangen bzw. Mandarinen). Wir übernachten in einem Homestay und werden von den stolzen Besitzern durch ihre Plantagen geführt.

Übernachtung in Homestay in Banskharka (1400 Meter). (F,A)

Fahrzeit 3 – 4 h, Trekking 3 – 4 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

6. Tag **Über die Krete und Einblick in die Dorfprojekte von Nangi**

Heute gilt es erst mal den Danda Kateri zu besteigen und das wohl besser ohne „Kateri“, trotz der netten Bewirtung im Homestay letzte Nacht. Der Aufstieg lohnt sich, denn oben gibt es nicht nur eine schöne Aussicht über die Hügel bis hin zu den Spitzen der Eisriesen, uns erwartet auch ein ausgiebiger Lunch in der Community Dining Hall auf der Krete. Gestärkt geht es auf und ab durch schöne ruhige Wälder und vorbei an Terrassenfeldern nach Nangi. Dort sind verschiedene Projekte zur Entwicklung des Dorfes am Laufen und gerne zeigen uns die lokalen Dorfoberen, was sich im Dorf verändert hat und noch verändern wird.

Übernachtung in Lodge in Nangi (2300 Meter). (F,M,A)

Trekking 6 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

7. Tag **Über 3000 Meter**

Eine lange Etappe steht an. Während den ersten drei Stunden steigen wir stetig aufwärts bis auf eine Höhe von 3000 Meter. Dort ruhen wir uns aus und geniessen die schöne Umgebung. Auf einer Krete geht es immer leicht bergauf durch einen schönen Wald und weiter bis nach Mohare auf 3300 Meter. Dieser Ort liegt wunderschön auf einer Terrasse im halboffenen Wald mit herrlicher Aussicht auf die schneebedeckte Annapurna-Kette.

Übernachtung in Lodge in Mohare (3300 Meter). (F,M,A)

Trekking 7 – 8 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

8. Tag **Sonnenaufgang und angenehme Strecke durch Rhododendren**

Heute lohnt es sich früh aufzustehen, denn der Sonnenaufgang hier in Mohare ist schlicht überwältigend. Danach geniessen wir ein gemütliches Frühstück. Wir müssen nicht allzu früh los, denn heute steht uns eine leichte Etappe bergab bevor.

Im Frühling blühen hier viele Rhododendren. In Nepal sind dies häufig nicht nur einzelne Büsche, sondern grosse Bäume und Wälder, welche magisch anmuten. Unser Ziel ist der Weiler Dandakharka, wo wir die Nacht inmitten der Rhododendren verbringen.

Übernachtung in Lodge in Dandakharka (2800 Meter). (F,M,A)

Trekking 3 – 4 h

(Reiseleitung während des ganzen Tages)

9. Tag **Hinunter nach Swanta**

Wir laufen durch urtümliche Wälder und vorbei an Terrassenfeldern über einem Fluss und erreichen nach kurzweiligen fünf Stunden und einem kleinen Gegenanstieg das Dorf Swanta, wo sich eine lokale Schule befindet. Vielleicht haben wir Glück und können der Schule einen Besuch abstatten. Übrigens ist in Nepal der Sonntag ein gewöhnlicher Arbeits- bzw. Schultag. Die 6-Tage-Woche ist vorherrschend, wobei der Samstag frei ist. Durch die zahlreichen Festtage und Streiks gehen die Kinder aber trotzdem an viel weniger Tagen pro Jahr



zur Schule als bei uns.
Übernachtung in Lodge in Swanta (2200 Meter). (F,M,A)
Trekking 5 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

10. Tag **Und hoch nach Dhankharka**

Am Morgen steigen wir relativ flach ab zum Dhasta Khore Khola (Khola = Fluss). Wir überqueren diesen über eine Brücke und steigen steil durch kühlende Wälder hoch, bis wir Dhankharka auf 2900 Meter erreichen, welches inmitten eines schönen Gebirgswaldes steht. Für eine gute Akklimatisation übernachten wir hier, um dann am nächsten Tag nach Khopra weiter hoch zu steigen.
Übernachtung in Lodge in Dhankharka (2900 Meter). (F,M,A)
Trekking 6 – 7 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

11. Tag **Zum Höhepunkt des Trekkings**

Heute geht es nochmals steil bergauf in Richtung Khopra. Wir gewinnen rasch an Höhe, gehen aber wegen der Höhe bewusst in einem sehr gemütlichen Schritt. Wir gelangen hier in die Region der Waldgrenze, wo eine einzigartige, äusserst sensible Tier- und Pflanzenwelt zu finden ist. Es sind hier seltene Vogelarten zu beobachten, welche tief von Busch zu Busch fliegen. Wir machen auf dieser Höhe eine Pause zur Akklimatisation und so bleibt uns Zeit, um die Flora und Fauna zu erkunden. Und natürlich eröffnet sich bei niedriger wachsenden Pflanzen mehr und mehr der Horizont zu den Himalaya-Riesen. Khopra ist sicherlich der Höhepunkt unseres Trekkings. Dies nicht nur wegen der stattlichen Höhe von 3650 Meter und den schönen alphüttenähnlichen Gebäuden, sondern insbesondere wegen der phantastischen Sicht zu den zum Greifen nahen 7000ern und 8000ern des Annapurna-Massivs.
Übernachtung in Lodge in Khopra (3650 Meter). (F,M,A)
Trekking 4 – 5 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

12. Tag **Gemütlicher Morgen und langer Abstieg**

Wir geniessen den Morgen in Khopra mit der wunderschönen Aussicht und dem kleinen idyllischen Bergsee. Nach einem frühen Lunch beginnen wir den anstrengenden, langen Abstieg von gut 1500 Höhenmeter hinunter nach Paudwar. Jeder geht in seinem eigenen Tempo und geniessst den Ausblick während den Pausen. In Paudwar feiern wir das gelungene Trekking mit unserer Crew. Müde und glücklich über die schönen Anstrengungen der letzten Tage werden wir heute sicher gut schlafen.
Übernachtung in Lodge in Paudwar (2100 Meter). (F,M,A)
Trekking 5 – 6 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)

13. Tag **Letzter Trekkingtag**

Heute schlafen wir erst mal aus. Nach dem späten Frühstück bringt uns ein letzter Abstieg «zurück in die Zivilisation» ins grosse Haupttal der Kali Gandaki. Hier verabschieden wir uns von unserer lokalen Mannschaft und fahren zurück nach Pokhara, wo wir gegen Abend unser Hotel beziehen. Hier geniessen wir eine warme Dusche, das feine Essen und den Luxus einer weichen Matratze.
Übernachtung im Hotel in Pokhara (820 Meter). (F,M)
Fahrzeit 4 – 5 h, Trekking 3 h
(Reiseleitung während des ganzen Tages)



14. Tag **Flug nach Kathmandu**

Wir geniessen noch einmal den Flug zwischen Pokhara und Kathmandu. In Kathmandu haben wir den Rest des Tages zur freien Verfügung und haben so Zeit, um unsere letzten Einkäufe zu tätigen, in einem der vielen Restaurants einen «richtigen» Kaffee zu geniessen oder einfach dem Treiben im Markt zuzuschauen.

Hinweis: Je nach Flugverbindung fliegen wir allenfalls schon heute Nachmittag/Abend ab.

Übernachtung im Hotel im Kathmandu-Tal (1300 Meter). (F)

Flugzeit ½ h

(Reiseleitung bis zum Hotel in Kathmandu, nachmittags ohne Reiseleitung)

15. Tag **Zurück in die Schweiz**

Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck fliegen wir zurück in die Schweiz.

Gesamte Flugzeit Kathmandu-Zürich 10 bis 11 Stunden. Dies sind zwei Teilflüge mit einmal Umsteigen.

(Flughafentransfer in Kathmandu begleitet, sonst ohne Reiseleitung)

Angaben Fahr- und Gehzeiten sowie Höhenangaben

Die Zeitangaben sind generell reine Fahr- respektive Gehzeiten. Pausen, Stopps etc. kommen zusätzlich noch hinzu. Die Zeitangaben sind durchschnittliche Erfahrungswerte, können aber je nach Strassen-, Weg- und Wetterverhältnissen, Kondition der Teilnehmer oder aus anderen Gründen abweichen.

Die Höhenangaben (bei Trekkingreisen) sind satellitengestützt erstellt worden. Diese können abweichen durch Laufen von Alternativrouten, Besteigung von zusätzlichen Aussichtspunkten, witterungs- oder wegbedingten Umwegen und anderem.

Programmänderungen (wegen Strassen-, Weg- und Wetterverhältnissen, Flugverzögerungen, Anordnungen der Behörden, Wasserstand oder -vorkommen auf der Trekkingroute etc.) bleiben ausdrücklich vorbehalten!

Flexibilität bei Privatreisen

Bei Privatreisen sind Sie grundsätzlich sehr flexibel. Die Unterkünfte sind vorgebucht. Falls Sie aber unterwegs Lust auf mehr oder weniger Besichtigungen haben, zusätzliche Wanderungen machen möchten oder eine geplante weglassen, z.B. wegen des Wetters usw., dann ist dies grundsätzlich problemlos möglich. Dies können Sie spontan vor Ort mit dem lokalen Reiseleiter besprechen.

Bei Trekkings wird die gesamte Trekkingdauer in der Regel eingehalten, da die Mannschaft, Pferde etc. für diesen Zeitraum gebucht sind. Die einzelnen Etappen, Ruhetage etc. können aber nach Absprache mit dem lokalen Reiseleiter unterwegs spontan angepasst werden.



Reiseleitung, Anforderungen, Unterkünfte und Mahlzeiten

Reiseleitung

Diese Reise wird von einem lokalen englischsprechenden Führer geleitet. Dieser kennt Land, Leute und Gebräuche und wird für uns auch übersetzen, wenn wir am Weg Kontakt mit Einheimischen haben. Diese sprechen nämlich häufig kein Englisch.

Unser Kommentar zur Reise

Dies ist eine Eco-Tour, auf der von den Einheimischen selbst besonderes Augenmerk auf ökologische Rahmenbedingungen gelegt wird. Einfaches und sehr spannendes Trekking auf einer untouristischen Route, tiefer Einblick in das Leben der einheimischen Bevölkerung auf dem Land, schöne Aussichtspunkte.

Anforderungen

- Einfaches bis mittleres Trekking (SAC T1 – T2), gute Kondition, 5 Tagesetappen von 3 – 5 Stunden, 3 Tagesetappen von 5 – 7 Stunden, 1 Tagesetappe von 7 – 8 Stunden.
 - Offenheit und Flexibilität für ein einfaches Leben auf dem Land.
 - Das Hauptgepäck wird während des Trekkings transportiert, den Tagesrucksack tragen wir selbst.
 - Überlandfahrten von 1 – 5 Stunden.
-

Unterkünfte

Im Kathmandu-Tal und in Pokhara übernachten wir in guten bis sehr guten Mittelklassehotels. WC und Dusche sind im Zimmer.

Lodgeübernachtung während des Trekkings

Auf dem Trekking übernachten wir in Lodges und Homestays. Diese sind mehrheitlich einfach und bieten wenig Komfort. Das WC ist in der Regel eine Gemeinschaftstoilette, selten als «attached bathroom» im Zimmer. In populären Regionen (Everest, Annapurna etc.) ist der Standard in den letzten Jahren höher geworden. Duschen ist in einigen Lodges gegen eine zusätzliche Gebühr möglich oder es kann gegen Gebühr ein Kessel warmes Wasser zum Waschen bestellt werden.

Essen und Getränke

In den Hotels und Restaurants haben wir diverse vegetarische Speisen und oftmals auch Gerichte mit Fleisch zur Auswahl. Während des Trekkings werden wir mehrheitlich vegetarisch essen. Es gibt aber auch dort generell verschiedene Gerichte zur Auswahl. Das Mittagessen essen wir oftmals in einer Lodge am Weg oder es wird als kalter Lunch mitgenommen. Welche Mahlzeiten inbegriffen sind, sehen Sie im Tagesprogramm und bei den inbegriffenen Leistungen.

Getränke sind nicht inbegriffen. In den Restaurants in Kathmandu sind diese verhältnismässig günstig (ab CHF 1 für ein Softdrink oder einen Liter Mineral). In den Lodges sind Getränke wie auch das Essen und alle anderen Sachen deutlich teurer, da alles zu Fuss oder mit Tragtieren dorthin transportiert werden muss. Die Preise richten sich vor allem danach, wie viele Tage Fussmarsch die Lodge von der nächsten Strasse entfernt liegt. So ist die Spannweite der Preise da recht gross, von nicht viel mehr als in Kathmandu bis zum fünf- oder sechsfachen Preis.



Ausrüstung und Sicherheitsausrüstung

Persönliche Ausrüstung

Wir geben Ihnen eine Ausrüstungsliste ab, welche eine Übersicht über die notwendigen Ausrüstungsgegenstände gibt. Selbstverständlich kann sie ergänzt werden. Meistens kommt man mit weniger Material aus als ursprünglich geplant. Bei Trekkings und Reisen mit Übernachtungen in Lodges bringen Sie Ihren eigenen Schlafsack mit.

Gewichtslimite fürs Hauptgepäck

In Nepal werden Lasten traditionell von Trägern transportiert. Diese tragen 30 bis 40 Kilogramm für Touristengruppen und bis 80 oder sogar 100 Kilogramm für lokale Transporte. Wir wollen aber unsere Träger nicht «überladen» und limitieren darum das Gewicht des Hauptgepäcks auf 12 Kilogramm pro Person. Jeder Träger trägt zwei Taschen.

Vergünstigte Himalaya Tours-Reisetasche

Unsere Reiseteilnehmer können bei uns eine grosse und robuste Reisetasche zu einem vergünstigten Preis beziehen. Die von Tatonka für uns produzierte Tasche aus Blachenmaterial ist nicht nur fast «unzerstörbar», sondern auch sehr zweckmässig. Die Taschen sind geräumig, da bei einigen Airlines nur ein Gepäckstück eingecheckt werden kann (plus Handgepäck), für ein zweites eingechecktes Gepäckstück (auch bei z.B. 2 Gepäckstücken à 10 kg) wird eine zusätzliche Gebühr verrechnet.

CHF 90 anstelle von CHF 169 für die Trekkingtasche (ideal für Trekkings, 110 Liter, 1.95 kg, verstaubare Rückenträger).
CHF 140 anstelle von CHF 239 für die Reisetasche mit Rollen (ideal für Kultur- und Wanderreisen, 80 Liter, 3.90 kg).

Heisse Bettflasche für kalte Nächte

Die Schlafräume in den Lodges sind generell nicht geheizt und es kann kalt werden... was gibt es da Schöneres als eine heisse Bettflasche? Wir schenken all unseren Reiseteilnehmern einen faltbaren, ultraleichten Platypus-Beutel. Dieser kann sowohl als Trink- wie auch als Bettflasche genutzt werden. Einfach abends mit heissem Wasser oder Tee füllen lassen, Deckel gut zuschrauben und kontrollieren. Die heisse Füllung wird übrigens von uns offeriert. Das Wasser oder der Tee kann am nächsten Tag gleich noch als Getränk mitgenommen werden. Gut für uns und gut für die Umwelt.

Sicherheitsausrüstung

Für unsere Sicherheit haben wir Folgendes mit dabei:

- Sauerstoff-Flasche
- Wasserfilter von Katadyn

Himalaya Tours hat ein eigenes 24h-SOS-Telefon. Abnehmen tut nicht «irgendein» Callcenter, sondern ein Experte von unserem Büro. So erhalten Sie im Notfall keine belanglose Auskunft, sondern rasche Hilfe.



Klima und Wetter

Klima

Frühling

(März – Mai)

Im Flachland warm oder heiss, in den Bergen häufig angenehme Temperaturen. Sehr schön ist die Zeit der Rhododendronblüte je nach Höhenlage im April/Mai. In tieferen Lagen teilweise dunstig. Gute Trekkingsaison, deutlich weniger Touristen als im Herbst.

Monsun

(Juni – Mitte September)

Mehrmals täglich intensive Niederschläge und oftmals bewölkt. Üppige Vegetation. «Trockene» Regionen wie Mustang, Dolpo, Westnepal etc. können besucht werden. Seit einigen Jahren erleben diese Regionen jedoch vermehrte Niederschläge, die Sicht ist oft nicht gut und bei den Bergflügen kommt es immer wieder zu wetterbedingten Ausfällen.

Herbst

(Mitte Sept. – Ende Nov.)

Ideale Reise- und Trekkingzeit. Vielfach klares und trockenes Wetter mit warmen Temperaturen im Flachland und angenehmen oder kühlen Temperaturen in der Höhe. Oktober ist die Zeit mit den meisten Touristen.

Winter

(Dezember – Februar)

Oftmals klares und stabiles Wetter. In tieferen Lagen nicht allzu kalt (in Kathmandu hat es praktisch nie Schnee) und vielfach angenehme Temperaturen bei Sonnenschein. Gute Zeit für Kultur- und Wanderreisen oder Trekkings in tieferen Lagen. Über 4000 bis 4500 Metern können die Pässe wegen Schnee blockiert sein. Nur wenige Touristen.

Zu dieser Reise

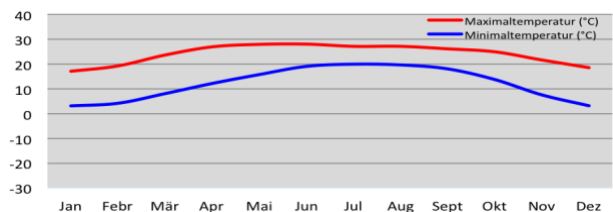
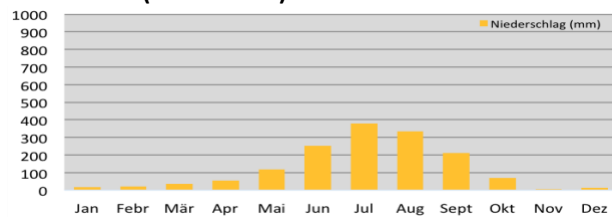
Jede Jahreszeit hat ihre Besonderheiten und Vor- und Nachteile. Fragen Sie uns.

Klimaverschiebungen

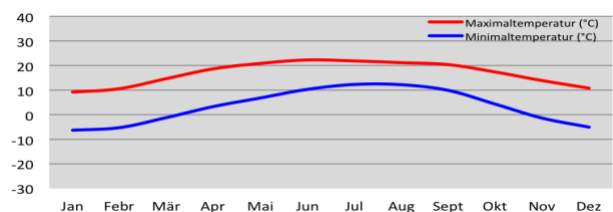
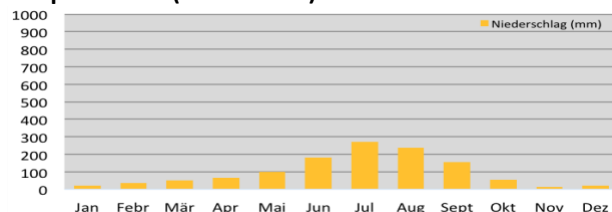
Wichtiger Hinweis: Seit einigen Jahren gibt es weltweit zunehmend Klimaverschiebungen mit häufig sehr ungewöhnlichen Wetterlagen, welche weit von den Statistiken abweichen können. Es kann auch in der «guten» Jahreszeit tagelang regnen oder sogar mal schneien, Wege können schlammig und Pässe unpassierbar werden. Wir arbeiten an unseren guten Beziehungen zu Petrus, für das Wetter können wir aber leider keine Garantie übernehmen! ☺

Klimadiagramme

Kathmandu (1300 Meter)



Khopra Dande (3650 Meter)





Inbegriffene und nicht inbegriffene Leistungen

Leistungen inbegriffen

- Flüge Zürich-Kathmandu retour in Economy-Klasse
 - Flüge Kathmandu-Pokhara retour
 - Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
 - Alle Überlandfahrten und Transfers
 - 5 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer im Kathmandu-Tal und in Pokhara
 - 8 Übernachtungen in Lodges oder Homestays im Doppelzimmer während des Trekkings
 - Vollpension während des Trekkings, nur Frühstück an den anderen Tagen
 - Eintrittsgebühren für Besichtigungen laut Programm
 - Lokale englischsprechende Reiseleitung plus Begleitmannschaft während des Trekkings
-

Sicherheitsausrüstung inbegriffen

- Sauerstoff-Flasche
 - Wasserfilter von Katadyn
 - 24h-SOS-Telefon von Himalaya Tours in der Schweiz und unserem lokalen Partner vor Ort
-

Zusätzliche Leistungen inbegriffen

- Vorbereitungsgespräch
 - Landkarte von Nepal
 - Platypus-Beutel als Bett- und Getränkeflasche zu gebrauchen
 - Heisse Bettflasche in kalten Nächten
-

Leistungen nicht inbegriffen

- Trinkgelder
- Visum für Nepal (US\$ 30 für 15 Tage)
- Mahlzeiten, welche nicht inbegriffen sind
- Getränke in Hotels, Gasthäusern und Lodges



Gruppengrösse und Kosten

Reisedauer

15 Tage

Gruppengrösse

Privatreise für 1 bis 10 Personen. Es sind auch Privatreisen für Gruppen von über 12 Personen möglich.

Kosten (ohne Flug Zürich-Kathmandu retour)

| | | |
|-------------------------------------|-----|------|
| pro Person bei 6 bis 10 Teilnehmern | CHF | 3200 |
| pro Person bei 3 bis 5 Teilnehmern | CHF | 3500 |
| pro Person bei 2 Teilnehmern | CHF | 3800 |
| pro Person bei 1 Teilnehmer | CHF | 4500 |

plus

Flug Zürich-Kathmandu retour

pro Person ab CHF 750

Flug Zürich-Kathmandu retour

Die Flugpreise schwanken momentan stark und können je nach Airline, Saison und Nachfrage sehr unterschiedlich sein. Zum Zeitpunkt Ihrer Buchung werden wir Ihnen verschiedene Flugvarianten unterbreiten und Sie haben die freie Wahl, mit welchem Flug Sie fliegen möchten. Übrigens, es ist auch gut möglich, die Flüge selbst zu buchen.

In den letzten Jahren gab es die günstigsten Flüge ab CHF 750 (mit Qatar, Turkish und anderen Airlines), in Hochsaisonzeiten lagen die Kosten oftmals im Bereich von CHF 950 – 1250. Bei kurzfristigen Buchungen von wenigen Wochen oder Monaten vor Abreise können die Flugpreise aber auch deutlich höher steigen. Wir verrechnen den effektiven Flugpreis zum Buchungszeitpunkt.

Wichtig: Ob Sie einen «günstigen» oder «teuren» Flug haben, können Sie selbst massgeblich beeinflussen. Es gilt generell, je früher ein Flug gebucht wird, desto günstiger ist dieser. So lohnt es sich sehr, die Reise resp. den Flug frühzeitig zu buchen. Bei den meisten Airlines kann man Flüge maximal 11 – 12 Monate im Voraus buchen.

Individuelles Programm

Dieses Programm ist als Vorschlag zu verstehen. Es ist ohne weiteres möglich, diesen Reisevorschlag individuell anzupassen, zu verlängern, zu verkürzen oder mit anderen Reisen zu kombinieren. Es ist auch möglich, nur einen Teil der Reise durch uns zu buchen und die weitere Reise selbst zu organisieren.

Ihren Reiseplänen sind somit also keine Grenzen gesetzt. Wir von Himalaya Tours haben eine sehr grosse Erfahrung in der Durchführung von Privatreisen im Himalaya. Auch anspruchsvolle Touren in den entlegensten Regionen können wir professionell organisieren.

Wir organisieren jedes Jahr sogar anzahlmässig mehr Privat- als Gruppenreisen.

Gerne beraten wir Sie persönlich zu unseren Reisen und beantworten Fragen zu Nepal, Ausrüstung, Höhe etc. Kontaktieren Sie uns telefonisch, per Mail oder schriftlich. Es ist auch möglich, einen Termin für einen Besuch in unserem Büro in Parpan zu vereinbaren.

Eine eindrückliche und erlebnisreiche Reise wünschen

Thomas und Martina Zwahlen
und das Team von Himalaya Tours



Optionale Leistungen und Hotelupgrades

Optionale Leistungen

| | | |
|---|------------|------------|
| Einzelzimmer | CHF | 350 |
| Es ist möglich, gegen einen Zuschlag ein Einzelzimmer zu buchen. In einigen Unterkünften (je nach Reise in kleinen Hotels, Gasthäusern, bei lokalen Familien oder im Kloster) ist der Platz oftmals eingeschränkt und ein Einzelzimmer kann dort nicht garantiert werden. Dies gilt speziell für Lodges in Nepal, wo in der Regel überhaupt keine Einzelzimmer verfügbar sind. Dieser Umstand ist im Einzelzimmer-Zuschlag berücksichtigt und berechtigt nicht zu einer Preisreduktion. | | |
| Nepalvisum plus Einholung | CHF | 110 |
| Nepalvisum (CHF 40 für 15 Tage) plus Bearbeitungsgebühr und Porto (CHF 70) | | |
| Robuste Himalaya Tours-Trekkingtasche mit Schulterträgern (ideal für Trekkings) | CHF | 90 |
| Robuste Himalaya Tours-Reisetasche mit Rollen (ideal für Kultur- und Wanderreisen) | CHF | 140 |
| Diese Taschen können bei uns zu einem vergünstigten Preis gekauft werden, der offizielle Verkaufspreis beträgt CHF 169 für die Tasche mit Schulterträgern resp. CHF 239 für die Tasche mit Rollen. | | |
| Miete Satellitentelefon | CHF | 200 |
| Neu können bei unseren Privatreisen auf Wunsch Satellitentelefone vergünstigt gemietet werden. Wegen der teuren Anschaffungskosten liegen die marktüblichen Mietpreise bei CHF 200-250 pro Woche. Bei uns kann ein Satellitentelefon für CHF 100 pro Woche gemietet werden. Das Satellitentelefon nehmen Sie von der Schweiz her mit und bringen dieses auch wieder zurück in die Schweiz. Für die Miete werden nur die Reisetage berechnet, nicht die Tage zum Hin- und Hersenden per Post in der Schweiz. Die Gespräche werden nach Verbrauch berechnet. Reservieren Sie frühzeitig, es hat solange es hat. | | |

Hotels und Upgrades

Für unsere Reisen verwenden wir in der Regel Hotels oder Gasthäuser der guten oder oberen Mittelklasse an jenen Orten, wo solche überhaupt verfügbar sind. Wir kennen die meisten Unterkünfte im Land und haben eine «gute» Mischung zusammengestellt, aber gerne dürfen Sie Ihre Unterkünfte auch selber auswählen. In einigen Orten gibt es auch Hotels der oberen Klasse, welche gegen Aufpreis buchbar sind. Auf Wunsch lassen wir Ihnen eine Liste mit möglichen Hotels oder Hotelupgrades zukommen.